GROSSE VOGELSCHAU

mit Tombola

TURN- UND FESTHALLE FREUDENSTADT

am Samstag, dem 11. November, und Sonntag, dem 12. November

geöffnet Samstag 9–18 Uhr, Sonntag 9–17 Uhr

Es lädt ein: **Vogelzuchtverein Freudenstadt**

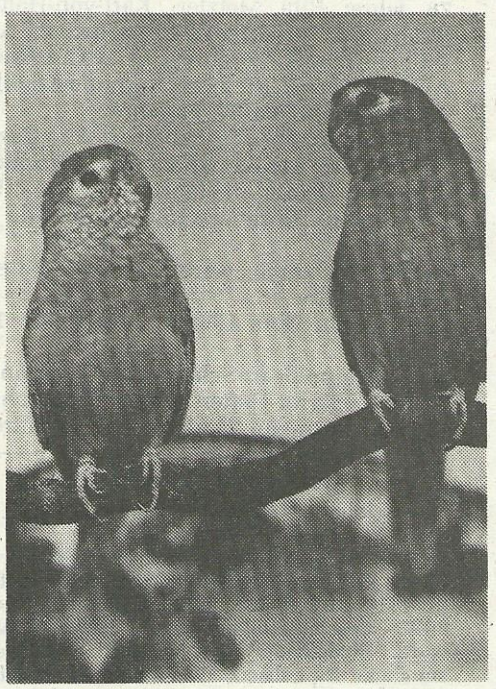
Piepmätze aus aller Welt

Vogelzuchtverein bereitet Ausstellung vor

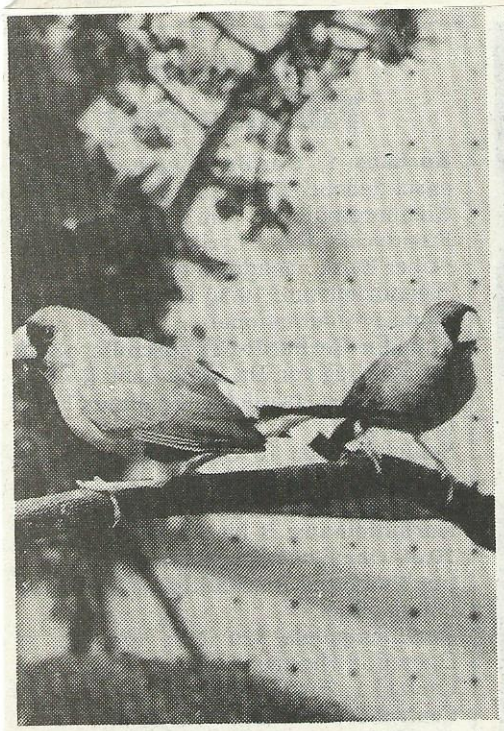
Freudenstadt. Bald ist es wieder soweit, am 11. und 12. November veranstaltet der Vogelzuchtverein Freudenstadt in der Turn- und Festhalle Freudenstadt seine schon zur Tradition gewordene Vogelschau mit Tombola.

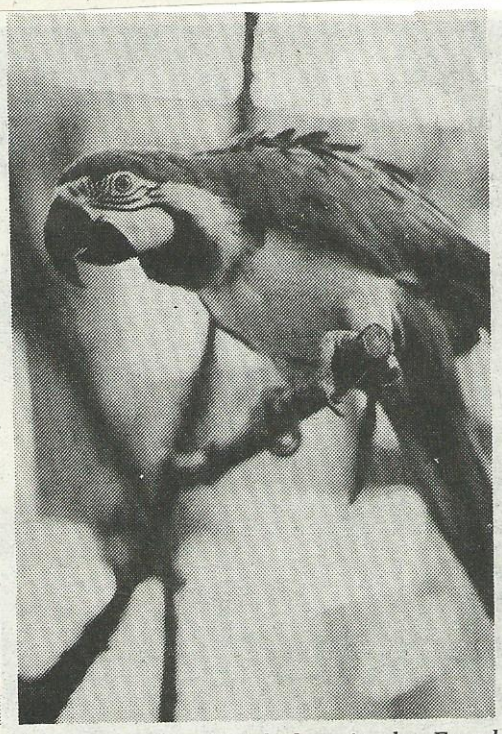
Es mag für den Unbeteiligten erstaunlich sein, wie viele Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung sich der friedvollen Freizeitgestaltung der Vogelzucht widmen. Diese Ausstellung soll deutlich machen, mit wieviel Liebe zu den verschiedenen Vogelarten die Züchter ihrem Hobby nachgehen. Derzeit steht der Vogelzuchtverein Freudenstadt mit seinen Mitgliedern mitten in der Vorbereitung, um die große Schau mit Vögeln aus aller Welt vorzubereiten.

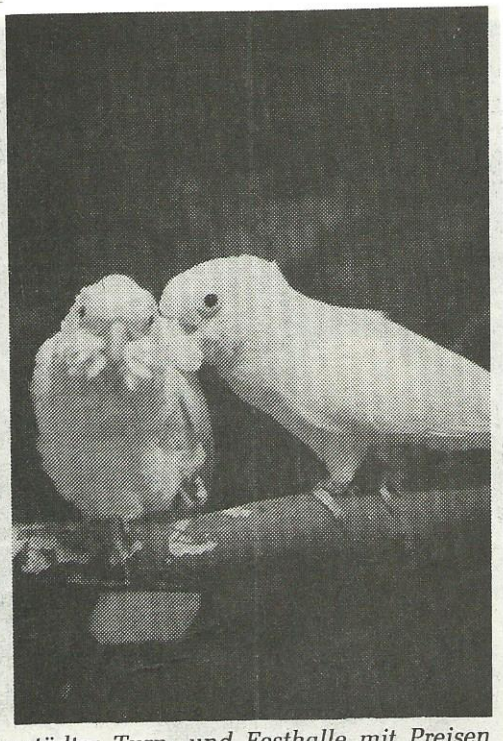
Auch in diesem Jahr hat der Verein für die Besucher der Vogelschau etwas Besonderes zu bieten. Wenn die Turnhalle in Freudenstadt am 11. November ihre Tore öffnet und Kanarien in allen Farben, Prachtfinken, Exoten, Sittiche, Papageien, Fasanen, Zierenten und Laufvögel sich dem Besucher zur Schau stellen, wird es eine der größten Vogelschauen im Lande sein. Eine reichhaltige Tombola mit wertvollen Preisen soll die Besucher erfreuen. Die Vogelschau ist am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.



LUSTIGE PIEPMÄTZE: die Bourksittiche werden bei der Ausstellung der Vogelfreunde am 11. und 12. November in Freudenstadt in der Turn- und Festhalle zu sehen sein.







DIE SCHÖNSTEN FEDERKLEIDER wurden bei der großen Vogelschau in der Freudenstädter Turn- und Festhalle mit Preisen ausgezeichnet. Fotos: ade

Auch Exoten waren dabei

Großer Zuspruch für kleine Vögel in Freudenstadt

ade. **Freudenstadt.** Vögel aus allen Erdteilen waren übers Wochenende in der Freudenstädter Turn- und Festhalle zu bewundern. Wieder hatte der Vogelzuchtverein Freudenstadt dorthin zu einer großen Vogelschau eingeladen.

Über 300 der gefiederten Schönheiten standen dabei zur Bewertung. Dabei wurden die Vereinsmeister in vier Sparten – Kanarienvögel, Wellensittiche, Großsittiche und Prachtfinken – ermittelt. Viele Besucher kamen an beiden Tagen. Vor allem die Kinder freuten sich über die Vielzahl an ausgestellten Exemplaren. Neben den zur Prämierung ausgestellten Vögeln wurden zusätzlich fast 200 der gefiederten Tiere gezeigt. Ob nun australische Zebrafinken, afrikanische Halsbandsittiche, indonesische Buru-Rolloris oder Ziegensittiche aus Neuseeland – den Besuchern wurde ein farbenprächtiges Bild mit Vögeln aus der ganzen Welt geboten.

Natürlich waren da auch viele europäische Vogelarten wie etwa Grünfinken, Stieglitze und Dompfaffen. Selbst heimische Brieftauben und Goldfasanen waren neben den vielen exotischen Seltenheiten vertreten.

Der Freudenstädter Vogelzuchtverein hat insgesamt 49 Mitglieder, wovon 36 aktive Züchter sind. Idealisten aus dem Kreis Freudenstadt und Calw haben sich im Verein zusammengefunden die sich der Vogelzucht und ganz besonders dem Vogelschutz verschrieben haben. Die Ausstellung sollte vor allem der Jugend zeigen, wie wunderbar und unerreicht von Fortschritt und Technik die Schöpfung zu gestalten wußte. Außer einer Tombola mit vielen Preisen konnten Zubehör zur Vogelhaltung und auch Vögel erstanden werden.

Vereinsmeister wurden geehrt

ade. **Freudenstadt.** Die Vereinsmeister des Vogelzuchtvereins wurden bei der Vogelschau in der Turn- und Festhalle ermittelt. Zur Bewertung standen 320 Vögel in vier Sparten. Mit Preisen wurden dabei die Vereinsmeister ausgezeichnet.

Hier die Preisträger: Gerda Kneule (Farbkanarien – Melanin), Günter Schill (Farbkanarien – Aufgeh.), Werner Kneule (Positurkanarien – Gloster), Gerd Arnold (Positurkanarien – Lizard), Monika Kneule (Positur – englische Rasse Yorkshire), Otto Kneule (Mischlinge Zeisig und Kanarien) und Konrad Schnaible mit seinem Grünfink bei den einheimischen Finken.

Vereinsmeister bei den Wellensittichen wurden Wolfgang Elsner (Wellensittich – Schnecken), Stefan Ratsch (Wellensittich – Zimtgrau), Wolfgang Elsner (Lutino – Albino), Gertrud Kneule (Wellensittich – Opalin), und Wolfgang Österle mit Wellensittich – Spangle.

Vereinsmeister mit Exoten wurden Günther Schill (Zebrafinken), Klaus Kuhbier (Gürtelgrasamadine), mit Gürtelgrasamadine und Schmetterlingsfink sowie Walter Braun mit Diamanthäubchen und nochmals Günther Schill mit Reißfink weiß.

Prämiert bei den Kleinsittichen wurde Gertrud Kneule mit Sperlingspapagei, Personata – blau und Roseicolli – blau. Weiterhin Arthur Lichmann (Roseicolli-Wildf.), Willi Österle (Pfirsichköpfchen), und Wolfgang Österle mit Rosenköpfchen-Lutino.

Bei den Großsittichen wurden Willi Österle mit Prachtrosella, Heinz Hess mit Halsbandsittich und Wolfgang Österle mit Gelbe Schönsittich und Nymphensittich Vereinsmeister. Bei den Gesangskanarien wurde Heinz Kalmbach Vereinsmeister.

Seltenheit im Federkleid

Vogelzüchter laden am Wochenende zur Ausstellung ein

Freudenstadt. Am Samstag, 11. November, und Sonntag, 12. November, veranstaltet der Vogelzuchtverein Freudenstadt und Umgebung in der Turn- und Festhalle in Freudenstadt seine Vogelschau mit Tombola. Gefiederte Schönheiten aus aller Welt können am kommenden Wochenende bewundert werden.

Im Verein haben sich Idealisten aus dem Kreis Freudenstadt und Calw zusammengefunden, die sich der Vogelzucht, aber auch dem Vogelschutz verschrieben haben. Es mag für den Unbeteiligten erstaunlich sein, wieviele Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung sich diesem Hobby widmen. Das Programm des Vereins umfaßt nicht allein züchterische Aufgaben, es sind in ganz besonderem Umfange Ziele des aktiven Vogelschutzes, wie zum Beispiel Erhaltung von Nistkästen und Nistgelegenheiten, Einrichtung von Futterstellen im Winter, Beobachtung in freier Natur im Hinblick auf Vorkommen und Verhaltensweisen und so weiter.

Die Ausstellung bietet Anschauungsmaterial aus der Vogelwelt, mit dem der Verein vor allem auch die jungen Leute ansprechen will. Neben Kanarien werden auch viele exotische Seltenheiten, Prachtfinken, Sittiche, Papageien und Fasanen vorgestellt; Seltenheitsexemplare erhöhen den Wert der Ausstellung.

Bei einer Tombola sind viele Preise zu gewinnen und für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17 Uhr in der Turn- und Festhalle. Der Vogelzuchtverein lädt ein.

HERAUSGEPUTZT zur Ausstellung: Zwei Gelbstirn-Amazonen.